

**Fakultät/Fachbereich:** Geisteswissenschaften/Kulturwissenschaften  
**Seminar/Institut:** Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Ab dem 1.10.2018 ist die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG\* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.\*\*

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von zunächst drei Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

#### **Aufgaben:**

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

#### **Aufgabengebiet:**

- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 SWS
- Mitwirkung bei Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen
- Pflege der Lehr- und Studiensammlung
- Pflege der Ausgrabungsausrüstung
- Aktualisierung des Internetauftrittes des Faches
- Dienstleistungen bei Publikationsvorhaben
- Fahren des Dienstfahrzeuges
- Einsatz des technischen Gerätes in Forschung und Lehre
- Mitwirkung bei Feldforschungsprojekten
- Mitwirkung bei der Organisation von Fachtagungen•

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.
- Erfahrungen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: geophysikalische Prospektion, Vermessung, digitale Aufarbeitung und Auswertung, GIS, Statistik, 3D-Visualisierung
- Ausgrabungserfahrung
- Führerschein und hinreichende Fahrpraxis für T5-Transporter
- Teamfähigkeit und Bereitschaft an Forschungsprojekten im In- und Ausland mitzuwirken

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

- Offenheit für chronologisch und thematisch breit gefächerte Forschung und Lehre.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Frank Nikulka ([frank.nikulka@uni-hamburg.de](mailto:frank.nikulka@uni-hamburg.de)) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.fbkultur.uni-hamburg.de/vfg.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30. April 2018 an: Prof. Dr. Frank Nikulka, Universität Hamburg, Institut für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Edmund-Siemers-Allee 1 (West), 20146 Hamburg.

\* Hamburgisches Hochschulgesetz

\*\* Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden